

Neues von der Jugendkirche Rostock

27.06.2022 13:29:12 von Jacques Koller

Ist Kirche für Jugendliche noch ansprechend?



In einem Interview gegenüber der Ostsee-Zeitung spricht Andreas Braun, Leiter der Jugendkirche Rostock, über Kritik an der Kirche sowie seine Sorgen. Andreas Braun stellt sich gleich mehreren Fragen, und liefert dabei einen kleinen Einblick darauf, warum Jugendliche seiner Meinung nach das Interesse an der Kirche verlieren.

„Ich glaube, für einen großen Teil der Kinder und Jugendlichen ist die Institution Kirche überhaupt nicht wichtig. Man braucht Kirche ja nicht unbedingt“.

Dies lässt sich vor allem auf die große Unwissenheit über die Kirche bei Jugendlichen zurückführen. Während die meisten Jugendlichen der Meinung sind, dass Kirche nur aus langweiligen Gottesdiensten besteht, zu denen man einst gezwungen wurde mitzugehen. Ist Andreas Braun allerdings davon überzeugt, dass, dass Entscheidende ist, dass Kinder und Jugendliche jemanden vor Ort erleben, der sich ihnen zuwendet. So wie Jesus sich den Menschen zugewendet hat. Kirchliche Arbeit ist in seinen Augen Beziehungsarbeit.

„Wenn Kinder und Jugendliche erleben, dass sie ernst genommen werden, ihnen zugehört wird und dass sie tolle Gemeinschaftserfahrungen machen, dann kann es sein, dass Kirche für sie relevant wird.“

Aber auch er kann verstehen, dass Jugendliche der Kirche kritisch gegenüberstehen. Oft haben sie Probleme mit der Institution oder kritisieren Verfehlungen von Mitarbeitern. Auch er hinterfragt manche Entscheidung.

Neben den immer weniger werdenden Jugendlichen macht ihm aber auch die personelle Situation Sorgen. Diese ist, wie fast überall, angespannt. Aber gerade für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen braucht man Leute, die Beziehungsarbeit leisten können. Stattdessen gibt es aber in vielen Kirchengemeinden nur noch halbe oder auch Viertelstellen, was die Möglichkeiten einschränkt. Und auch die finanziellen Mittel für die Arbeit mit jungen Leuten sind überschaubar.

